

---

# WILHELM FOERSTER STERNWARTE E.V.

Munsterdamm 90 \* D-12169 Berlin \* Tel. 030 / 790 093 - 0 \*FAX: 030 / 790 093 - 12

---

PROTOKOLL DER **615.** SITZUNG DER  
**BERLINER MONDBEOBACHTER**

---

## Die Berliner Mondbeobachter im Internet:

Auf der neuen Vereinsseite, betreut von Olaf Fiebig: [www.wfs.berlin](http://www.wfs.berlin)  
Hier finden sich auch die Sitzungsprotokolle als PDF.

[www.facebook.com/mondbeobachter.berlin](http://www.facebook.com/mondbeobachter.berlin)  
öffentliche Seite, keine Mitgliedschaft oder Anmeldung bei facebook erforderlich.  
Administratoren: C.Bachmann -E-mail siehe letzte Seite- und A. Hartmann

---

**Datum: 12. November 2018**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: ca. 21:30 Uhr MESZ

Es sind 18 TeilnehmerInnen persönlich anwesend:

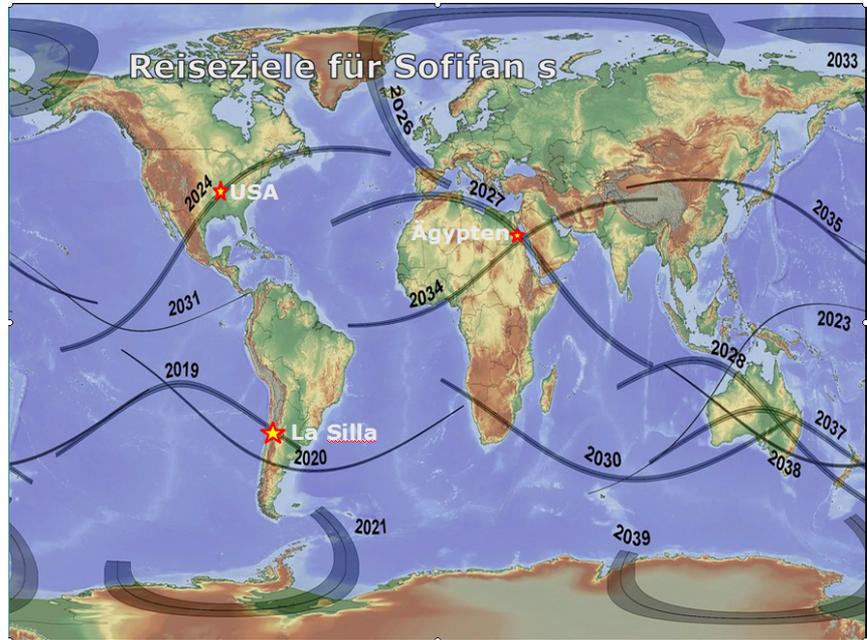
Frau Bachmann, Herr Czepluch, Dentel, Hanke, A. Hartmann, Hyduke, Kaschub, Köpke,  
A. Lerch, W. Lerch, Lutzer, Marth, Oblasser, Pawlukiewicz, Schneider, Stolze.

Teilnehmer via Telefon: Herr Haijer (Den Haag),



Um eine Abweichung der Kalenderdaten von den Jahreszeiten zu vermeiden, empfiehlt sich eine Kombination aus beidem.

Beeindruckende Ereignisse sind immer schon Finsternisse gewesen. Schon in der Antike waren unsere Vorfahren in der Lage, diese vorzuberechnen. Mondfinsternisse können unbemerkt bleiben, aber Sonnenfinsternisse sind oft als bedrohlich empfunden worden. Heute genießen wir das Naturschauspiel.



Mond- und Planetenkonstellationen haben vielfach Künstler inspiriert, hier Caspar David Friedrich. Man beachte die verschiedenen Versionen des Bildes auf den Briefmarken!



Unser Tiefschlaf könnte durch das helle Vollmondlicht und die dadurch verringerte Melatoninbildung gestört werden - aber auch hier gehen die Meinungen auseinander. Für die Steinkorallen ist das Licht des Vollmondes Zeitgeber für die Fortpflanzung. So wird sichergestellt, dass männliche und weibliche Geschlechtszellen im Ozean überhaupt aufeinandertreffen können. Registrieren können die Korallen das Licht über das Cryptochrom, ein lichtempfindliches Protein.

Einen tiefen Eindruck hinterliess natürlich auf alle Mondbeobachter der Aufbruch des Menschen zum Mond mit den Apollo-Missionen, durch die wir heute z.B. den genauen Abstand Erde-Mond vermessen können.



### **Spaziergang im Mare Humorum (Stolze)**

Wenn der westliche Teil des Mondes vor Vollmond oder bis etwa über den abnehmenden Halbmond gut beleuchtet ist, kann man im südlichen Teil das Mare Humorum, das Meer der Feuchtigkeit, beobachten. Am Nordrand liegt der auffallende Krater Gassendi.



- Gassendi
- 110 km Durchmesser
- ca. 3,8 Mrd. Jahre alt
- ca. 1400 m tief
- Wälle O und W ca. 2500 m
- Südrand fast versunken (ca. 150 m)
- Lava füllte Gassendi von unten

- Gassendi-Rillen
- Zentralgebirge (1000m)
- Gassendi A (33 km)

Links: Gassendi mit Rillen im Kraterboden, daher auch Haferkeks genannt.

Unten:  
Am Ostrand des M.H. liegt der Krater Hippalus, im Süden Doppelmayer mit Lee und Vitello. Auf der Lavafläche selbst sind kleine Krater zu erkennen, es handelt sich bei den grössten davon um Doppelmayer A,B,C und J,K,L.

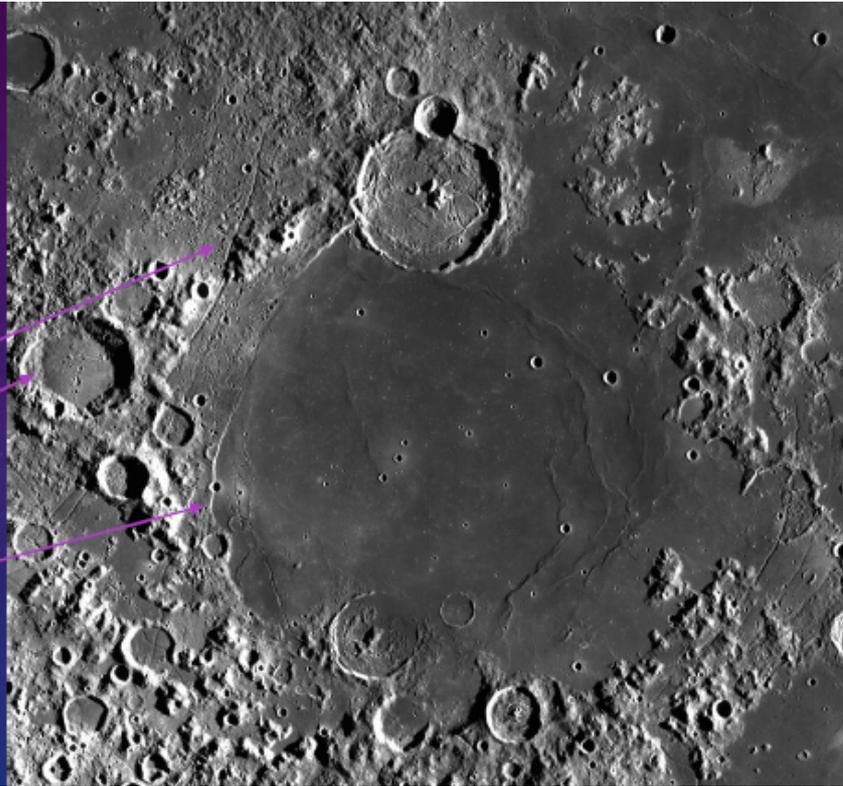
## MARE HUMORUM

Bild : Nasa

Rima Mersenius

Mersenius

Rupes Liebig



### **Themen der nächsten Sitzung am 10.Dezember 2018**

Neues aus dem Internet (Bachmann)

Der Berliner Mondatlas auf CD (Bachmann/Tost)

Themenvergabe für die Sitzungen in 2019

### **Der Mond am 12. November 2018**

Mondalter: 3,6d, 11,4 % beleuchtet, guter Zeitpunkt, vor der Sitzung ggf. die östliche Kraterkette nahe d.Terminator zu beobachten.

Entfernung: 406782 km, mit Pluto und Saturn im Schützen.

Untergangszeit bereits um 18:49 MEZ

Berliner Mond-Atlas Blatt 4, 4,2d.

[gez. Bachmann](#)

[sevenofnine62@gmx.de](mailto:sevenofnine62@gmx.de)